

# Für zentralen Veranstaltungsplatz

Dänischenhagen: Ausschuss machte sich für sogenannte Hundewiese stark - Kein Geld für Eislauffläche

**Dänischenhagen.** Die sogenannte Hundewiese zwischen DRK-Kindertagesstätte und Schwalbenweg in Dänischenhagen soll weiterhin für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Darauf hat sich der Jugend- und Sozialausschuss am Mittwochabend verständigt. Weil sich Anwohner über Lärm beklagt hatten, war das Thema auf der Tagesordnung gelandet.

Von Jan Torben Budde

Die Hundewiese gehört der Gemeinde. Traditionell ist das Gelände ein Anlaufpunkt beim Laternelauf mit Lagerfeuer. Sogar ein Freiluft-Gottesdienst wurde dort schon abgehalten. Auch der Zirkus baut regelmäßig auf der Hundewiese seine Zelte auf, was Anwohnern zu Pfingsten sau-

er aufstieß. Laut Bürgermeister Wolfgang Steffen (CDU) fühlten sie sich durch laute Musik und Hundegebell belästigt - zumal der Zirkus dort eigentlich zu einem anderen Termin gastieren sollte.

„Ich hätte gern eine Grundsatzentscheidung, ob dort noch Veranstaltungen stattfinden dürfen“, sagte Steffen. Im Ausschuss herrschte Ei-

nigkeit, dass es im Ortszentrum keine Alternative zur Hundewiese gibt. „Wo soll der Laternelauf denn sonst stattfinden?“, votierte Miriam Remuß (CDU) für den Veranstaltungsort. Ursula Witt (SPD) argumentierte, dass der Zirkus schließlich nicht so oft in Dänischenhagen gastiere. Ein Veranstaltungsort müsse im Ortskern sein.

Vom Tisch ist die geplante Eislauffläche bei der Tennisanlage an der Schulstraße. Wie Ausschussvorsitzende Ursula Liewert (SPD) mitteilte, würde das Vorhaben mit 50 000 Euro zu Buche schlagen, was eine Kostenschät-

zung der Amtsverwaltung ergeben habe. Ein Plan sah vor, die Fläche zu betonieren, damit sie im Sommer als Basketballplatz und im Winter für Schlittschuhläufer zur Verfügung steht. Die Kosten waren dem Ausschuss zu hoch.

**Volkshochschule:** Auf Antrag von VHS-Leiterin Ulrike Werner wurde eine Gebührenerhöhung bewilligt. Beispiel: Kurse, Arbeitsgemeinschaften und Vortragsreihen auf allen Gebieten (bei mindestens acht Teilnehmern) kosten ab Januar zwei Euro statt 1,75 Euro pro Unterrichtseinheit (45 Minuten). Die Erhöhung soll eine Anhe-

bung der Kursleiterhonorare ermöglichen. „Im Vergleich zu anderen Volkshochschulen liegt die VHS Dänischenhagen an der unteren Grenze“, so Werner, die den Vorschlag mit der VHS Schwedeneck abgestimmt hatte.

**Spielplatz:** Ein Stufenreck soll für den Spielplatz Tentenbrook angeschafft werden, weil dort nur ein Karussell, eine Hochwippe und ein Sandkasten stehen. Für das neue Spielgerät sind 1000 Euro eingeplant.

**Ganztagsschule:** Die dritte Gruppe erhält zwei Ranzenregale und einen Trockenwagen. Kosten: 1000 Euro.